

A 112 361 2

ESTLÄNDISCHER SPORT-VEREIN
„UNION“



1897 – 1927

Kat. 02
13.1157

130
25

79(06)(40)

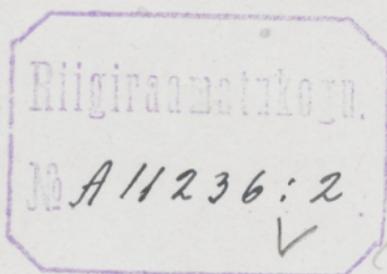
185

Pöhi-

Rückblick

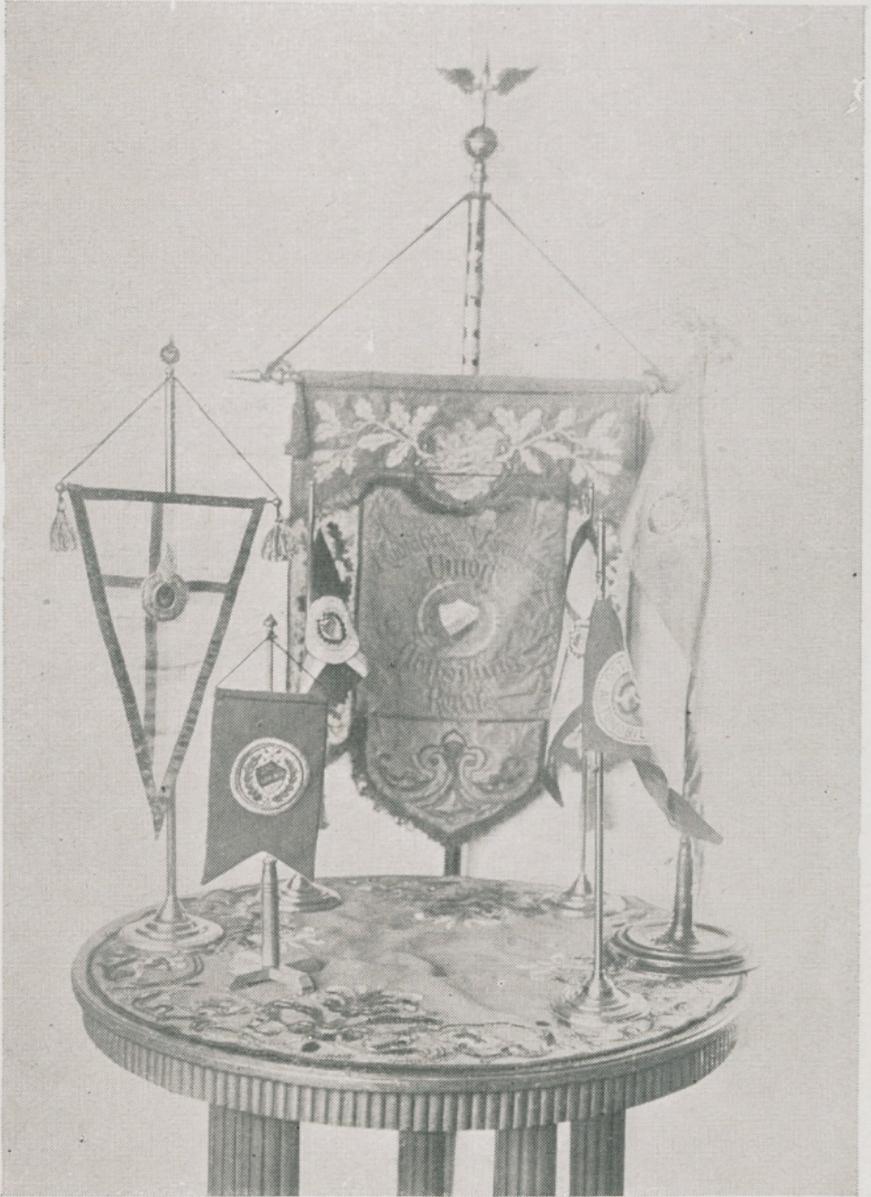
auf die

dreissigjährige Tätigkeit
des Vereins



ARDEP-415

~~St. 130~~ ✓



Banner des Vereins.

Wir Deutsche lieben die Natur. Feld, Wald, Gebirge, Meer — überall zieht es uns hin. Und darum musste das Rad, als es soweit vervollkommen war, dass es als leichtes, schnelles Fortbewegungsmittel dienen konnte, insbesondere beim deutschen Volke gleich von Anfang zu seinem Zug ins Freie benutzt werden. So entstanden in Deutschland die Radfahrervereine, so wurde auch die Allgemeine Radfahrer-Vereinigung „Union“ in Deutschland gegründet, die bald auch in den deutschen Kreisen Russlands ihre Abteilungen schuf. Unsere baltische Heimat hatte schon im Jahre 1892 Abteilungen der Allgemeinen Radfahrervereinigung „Union“ Deutschlands in Riga, Reval, Dorpat und Libau.

Aber diese Abteilungen waren in Russland rechtlos, sie durften sich nicht öffentlich betätigen, was ihre Entwicklung behinderte. Das nötigte die Abteilungen Russlands einen russischen Verein zu gründen und dieser entstand nun im Jahre 1897 in der „Radfahrer-Vereinigung Union“ mit ihrer Zentrale in Petersburg.

Nun setzte eine rege sportliche Betätigung auch in den baltischen Provinzen ein, wo, wie übrigens auch in den russischen Städten, die Abteilungen der Allgemeinen Radfahrer-Vereinigung „Union“ in Abteilungen der „Radfahrer-Vereinigung Union“ umbenannt wurden, auch die Revaler Abteilung.

Diese Abteilung hatte nach einem vorliegenden Berichte bereits im Jahre 1899 104 aktive Mitglieder und 24 Jahresgäste, die alle „Unions“-Fahrnummern gelöst hatten.

Es wurden kleinere Ausflüge und Klub-Touren auf weitere Entfernungen unternommen und Chaussee-Rennen veranstaltet.

Gleich von Anfang entsandten die baltischen Abteilungen einander ihre Fahrer zu solchen Rennen.

Leider sind die Daten über die sportlichen Leistungen der Revaler Abteilung nicht mehr vorhanden, wie auch die Protokolle, Bücher und die Korrespondenz in der Zeit der Nachkriegswirren verloren gingen. Zu vermerken wäre, dass nach einem Jahresbericht von 1899 für Chaussee-Rennen die „Unions“-Rekorde:

50 Werst — 1,57,5 und
10 „ — 0,20,27

von unserem jetzigen Vereinspräses Herrn C. Tammann aufgestellt wurden.

Der gesellige Verkehr der Mitglieder kam bei der alljährlichen Feier des Stiftungstages, bei Eröffnungs- und Schlussfeiern der Sommersaison, bei Picknicks und den wöchentlichen Clubabenden während des Winters auf seine Rechnung. (Jahresbericht von 1899).

Sind in der Revaler Abteilung die Jahre 1899—1905 als Blütejahre zu bezeichnen, so tritt seit 1905, wo die Unruhen politischer Natur sich besonders im Baltikum stark auswirkten, ein Rückgang in die Erscheinung. Verschärfte Massnahmen der russischen Regierung allen Vereinen und Veranstaltungen gegenüber lähmten auch das Leben in den Sportvereinen. Meh-



*Eine Gruppe aus der Revaler Abteilung der Allgemeinen Radfahrervereinigung
„Union“-Deutschland aus dem Jahre 1895*



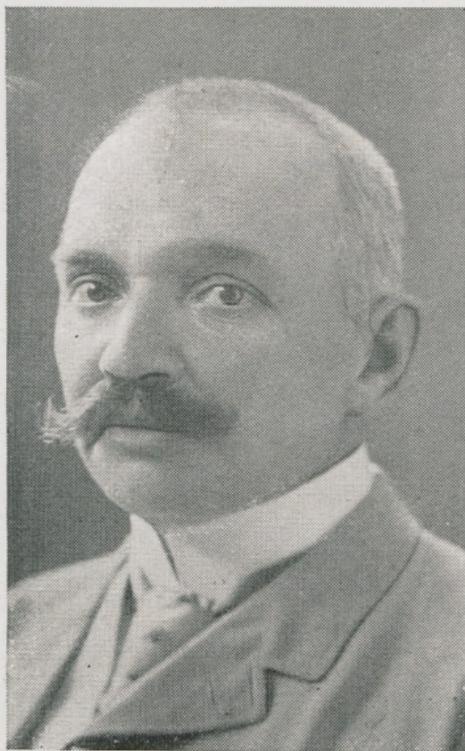
Ausflug der Revolver Abteilung der Allgemeinen Radfahrervereinigung
„Union“-Deutschland aus dem Jahre 1896

rere Jahre war das öffentliche Auftreten der Abteilung mit Schwierigkeiten verbunden. Als endlich nach vielen Mühen die Erlaubnis offizieller Tätigkeit wieder erwirkt war, begann der Weltkrieg.

Nun tritt auch in der Revaler Abteilung der „Union“, wie übrigens überall, fast voller Stillstand im Vereinsleben ein. Die treibenden Kräfte werden dem Kriege dienstbar gemacht oder müssen das Land verlassen. Alles Denken, Fühlen und Schaffen ist

nun bis zur Beendigung des Krieges im Banne des furchtbaren Ringens an den Fronten und der Glückliche, dem es in diesen blutigen Jahren vergönnt ist noch ein- oder das andere Mal sein Rad zu besteigen zu einer Tour ins Grün der heimatlichen Gefilde, fühlt beim Genusse des freundlichen Sommertages soetwas, wie eine Schuld vor den Millionen, die im höllischen Betriebe des modernen Krieges verbluten mussten.

Neues Leben blüht aus den Ruinen erst wieder, nachdem aus Russland, durch die Revo-



*Erster Präses des Vereins
Herr Karl Dethloff*



Erster offizieller Vorstand der Radfahrervereinigung „Union“
im Jahre 1900

lution vertrieben, eine ganze Reihe Balten und Deutscher zurückkehrt, die sich in der Petersburger und der Moskauer „Union“ sportlich betätigte. Die Revaler Abteilung der „Union“ lebt nun unter dem Namen „Estländischer Sportverein „Union“ im Jahre 1923 wieder auf.

So leicht, wie früher hat es der Verein leider nicht mehr: die deutsche Volksschicht, aus der er den grössten Teil seiner Mitglieder wirbt, hat ihre frühere Bedeutung und einen guten

Teil ihres Wohlstandes eingebüsst. Aber es gelingt dem schaffensfrohen Vorstände und einer Reihe den Bestrebungen des Vereins wohlgewogener Männer wieder einen guten Anhang zu gewinnen, so dass gegenwärtig die Mitgliederzahl (nahe 300) wohl kaum den früheren besten Jahren nachstehen dürfte.

Der Verein hat jetzt eine Radler-, eine Auto- und eine Motorradsektion; er ist bestrebt den Anforderungen der heutigen Jugend zu entsprechen und das Fussball- und andere Spiele



*Jetziger Präses
Herr Carl Tammann*



Festessen nach dem Rennen, in Hapsal im Juli 1925

und Leibesübungen einzuführen; er hat im Winter eine Ski-Abteilung und einen Turnverein, der insbesondere von Damen gut besucht wird.

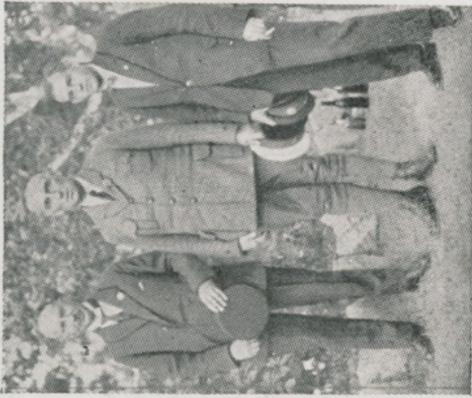
Es konnten bereits in den Jahren 1925 und 1926 wieder Chaussee-Rennen veranstaltet werden, denen sich im Jahre 1925 auch eine Autoprüfungsfahrt anschloss.

Das Rennen von 1926 wurde wiederum nach alter Weise von unserem Bruderverein, der ebenfalls wiedererstandenen „Union“-Riga mit guten Fahrern besetzt.



*Vorsitzende der Sportvereine während
des ersten freundschaftlichen Zusammen-
treffens nach dem Weltkrieg in Riga 1925.*

Stehend von links nach rechts: Präses des
Rigaer Automobil-Klubs Herr *W. Meslin*;
Präses d. Latvijas Autoklubs Herr *R. Lībbeck*.
Sitzend: Präses des Estländischen Sportv.
"Union" Herr *C. Tamman*; Vorsitzend. d.
Ostdeutsch. Automob.-Klubs Herr *L. Dudel*.



*Teilnehmer der Radfahrer des Estl.
Sports. "Union" Strecke Riga—
Reval—Riga im Jahre 1925.*

Von links nach rechts: Fahrwart
Herr *Carl Schoeme*; Vize-Präses
Herr *Alfred Kepper*; Schriftwart
Herr *Alexander Moller*.

Auch grössere Autotouren und Radtouren konnten unternommen werden, so der Besuch unserer Autofahrer und Radler bei dem Latvijas Autoklub und Rigaer Automobilklub in Riga im Jahre 1925.

Fehlt es unserem Verein noch an vielem und an erster Stelle an einem eigenen Sportfelde und Klublokale, um der deutschen Jugend das Betreiben aller jetzt beliebten Sportarten zu ermöglichen und ihre Abwanderung in andere Vereine zu verhindern, die zugleich eine Entdeutschung bedeutet, so können wir erfreulicherweise feststellen, dass der deutsche gesellige Sinn in unseren Reihen noch zu finden ist und es den Anschein hat, als wolle er sich künftighin in gesteigertem Masse auswirken und zwar so, wie es unserem heutigen entkräfteten und entnervten Stadtmenschen am zuträglichsten ist: beim geselligen Ausflug ins sonnige Feld und den grünen Wald auf dem Rade, oder im nicht minder gesunden und gemüthanregenden Schneeschuhlauf, und nicht zuletzt — in den gemeinsamen grösseren Ausfahrten auf Rädern und im Auto, wie sie der Verein im vergangenen Jahre zwei mal veranstalten konnte. Die schöne Ausfahrt des Vereins nach Schloss Fall gelegentlich der Eröffnung der vorigjährigen Sommersaison, welcher der Wettergott wohlgesinnt war, ist den vielen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung geblieben.

Es wäre nur von Herzen zu wünschen, dass unsere Mitglieder recht oft die Gelegenheit benutzten, um das Erfrischende und Befreiende unserer Radtouren, die auch für ältere Leute nicht zu anstrengend sind, auf sich wirken zu lassen. Der mit einseitiger Gehirnarbeit über-

lastete Stadtmensch, bei dem Körper und Seele zu kurz kommen, braucht es ganz besonders. Dies unmittelbare Schöpfen aus den reichen



Preisverteilung nach dem Chausseerennen 1926

Quellen der Natur in Gemeinschaft fröhlicher Kameraden ist nicht nur gesundheitsfördernd, es bedeutet auch eine grössere Aktivität des

Vereins und unsere nun 30 Jahre alte „Union“ könnte mit noch grösserer Berechtigung, als sie es jetzt schon tun darf, sich einreihen in die



Vorstand des Estländischen Sportvereins „Union“ 1927

Zahl der Baumeister am Deutschum unseres Landes, das heute mehr als je körperlich und seelisch starke Menschen nötig hat.

Der Vorstand

im Jahre 1927

Präses: C. Tammann.

Vize-Präses: Ernst Kühnert, Eugen Sacharias.

Schriftführer: J. Drommeter, A. Moller, A. Koch.

Kassierer: A. Treder, K. Bertram.

Präses der Sportkommission: A. Drommeter.

Fahrwarte:

Automobile — A. Pehlmann.

Motorräder — A. Tammann.

Fahrräder — K. Schoeme, B. Katzmann,
E. Schiller.

Turnwart: M. Tomingas.

Kandidaten: C. Hanson, A. Friedmann.

Vergnügungskommission:

Präses: F. Lier.

Mitglieder: K. Schoeme, A. Tammann, Frau
E. Drommeter, Frl. Jürgenson.

Revisionskommission: E. Leckbandt, Alexander
Marquart, L. Rossbaum, Wold. Ehlert.

Ballottekommision: Wilh. Tiwas, Th. Pielbaum,
Ernst Leckbandt, A. Marquart, R. Lange,
W. Wagner, E. Schroeder.

Hauswarte: C. Hanson, E. Schroeder, A. Friedmann.

Unions-Lied.

Lasst tönen laut den frohen Sang
Hinaus in alle Welt,
Verkündet es mit hellem Klang
Was uns zusammen hält.
Wir wollen eines Geistes sein
Geh'n treulich Hand in Hand,
;: Es schlingt sich fest um uns're Reih'n
Der Einheit starkes Band! ;:

Es soll Begeist'ung uns entflammen,
All' Heil, Union! All' Heil, Union!
Wir halten fest und treu zusammen,
All' Heil, Union! All' Heil, Union!
All' Heil!

Wir zieh'n dahin durch Wald und Flui
Beseelt von froher Lust.
Im vollen Zauber der Natur
Hebt höher sich die Brust.
Ob Regen oder Sonnenschein,
Wir stürmen frisch hinaus,
;: Wer will ein echter Sportler sein,
Hockt nicht im engen Haus! ;:
Es soll Begeist'ung uns entflammen etc.

Ja uns're Sitte, uns're Art
Soll blühen fort und fort.
So manche frisch, froh, freie Fahrt
Führ' uns von Ort zu Ort;
Von Revals Glint bis Pernaus Strand,
Vom Peipus bis zum Meer,
;: O! liebes altes Heimatland
Wie bist du schön und hehr! ;:
Es soll Begeist'ung uns entflammen etc.

In Ost und West, in Süd und Nord
Vom schönen Vaterland,
Verbindet uns manch schöner Sport,
Ist unser Sinn verwandt.
Ob Reval, Dorpat, Hapsal, Walk,
Wir alle denken gleich.
;: Wir steh'n vereint bis über's Grab
Im Sport — als Brüder gleich! ;:
Es soll Begeist'ung uns entflammen etc.

Ehrenmitglieder:

1. Dethloff, Karl
2. Koch, Harry

Lebenslängliche Mitglieder:

1. Tammann, Carl
2. Reuss, Gerhard

Mitglieder:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Adamson, Christian | 22. Bringentoff, Ernst |
| 2. Adler, Heinrich | 23. Bringentoff, Kurt |
| 3. Ambrosius, Alexander | 24. Bürn, Johannes |
| 4. Anton, Georg | 25. Christiansen, Eugen |
| 5. Anweldt, Georg | 26. Dethloff, Alexander Egon |
| 6. Aunap, Paul | 27. * Drommeter, Alexander |
| 7. Ausberg, Woldemar | 28. Drommeter, Johann |
| 8. Bartels, Arnim | 29. Edel, Guido |
| 9. Bartoschewitsch, Alex. | 30. Eglon, Ewald |
| 10. Becker, Ewald | 31. Ehlert, Woldemar |
| 11. Behrens, Johann | 32. Eichhorn, Erik |
| 12. Berggrün, Georg | 33. Eichwaldt, Otto |
| 13. Bergmann, Adolf | 34. Einberg, Andreas |
| 14. Bertram, Karl | 35. Ern, Carl |
| 15. Bibikoff, Nicolai | 36. Espenberg, Paul |
| 16. Birkendorf, Karl | 37. Espenberg, Alfred |
| 17. Blatt, Erich | 38. Feldhuhn, Olaf |
| 18. Bockler, Hans | 39. Feldhuhn, Rudolf |
| 19. Bohm, Walter | 40. Friedemann, Albert |
| 20. * Braun, Martin | 41. Fuhl, Bruno |
| 21. Brede, Herbert | 42. Gernhardt, Alexius |

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 43. Gott, Herbert | 79. Mac-Kibben, Alexander |
| 44. Greker, Woldemar | 80. Kimberg, August |
| 45. Grewing, Bernhard | 81. Klesmann, Richard |
| 46. Grün, Theodor | 82. Klimberg, Eduard |
| 47. Grünwaldt, Wilhelm | 83. Koch, Alexander |
| 48. Gürtler, Carl | 84. Koch, Arno |
| 49. Habicht, Alexander | 85. * Köhler, Hans |
| 50. Hacke, Walter | 86. Kopf, Joseph |
| 51. Hallberg-Büchting, Wilh. | 87. Krause, Alfons |
| 52. Hammermann, Leopold | 88. Krause, Wilhelm |
| 53. Hanson, Emil | 89. Kruck, Herbert |
| 54. Hanson, Karl | 90. Kudeberg, Johann |
| 55. Hauswalter, Alexander | 91. * Kühnert, Ernst |
| 56. Heinrichsen, Hjalmar | 92. Kuus, Jacob |
| 57. Henschel, Georg | 93. Lane, Georg |
| 58. Herpel, Kurt | 94. Lange, Bernhard |
| 59. Hintze, Valentin | 95. Lange, Edgar |
| 60. Indermitte, Erwin | 96. Lange, Richard Gustav |
| 61. Indermitte, Wilhelm | 97. Lange, Richard Jacob |
| 62. Iwanow, Iwan | 98. Lasy, Johann |
| 63. Jacobson, Karl | 99. Laube, Paul |
| 64. Jacobson, Leopold | 100. Laurberg, Theodor |
| 65. Jacoby, Hugo | 101. Leckband, Ernst |
| 66. Jahn, Richard | 102. Lehmkuhl, Heinrich |
| 67. Järitz, Alexander | 103. Leichmann, Paul |
| 68. Johanson, Ernst | 104. * Lier, Franz |
| 69. Johanson, Hermann | 105. Lobjakas, Arthur |
| 70. John, Friedrich | 106. Lukas, Alfred |
| 71. Jöks, Martin | 107. Lutz, Oscar |
| 72. Jürgens, August | 108. Malm, Robert |
| 73. Jürgens, Elmar | 109. Malmson, Nicolai |
| 74. Jürgenson, Arwed | 110. Marquart, Alexander |
| 75. Kambild, Karl | 111. Marx, Ernst Ludwig |
| 76. Katzmann, Bruno | 112. Mathiessen, Walter |
| 77. Kepper, Alfred | 113. Mermberg, Robert |
| 78. Kepper, Gottfried | 114. Meyer, Arthur |

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 115. Michelsen, Paul | 151. * Schaefer, Philipp |
| 116. Michelson, Bernhard | 152. Schiff, Max |
| 117. Moller, Alexander | 153. Schiller, Eduard |
| 118. Moller, Oscar | 154. Schilling, Alexander |
| 119. Mühlberg, Paul | 155. Schilling, Dittmar |
| 120. Mühlen von Zur, M. | 156. Schmidt, Paul |
| 121. Mulin, Ernst | 157. Schmiedeberg, Rudolf |
| 122. Narkewitsch, Nicolai | 158. * Schoeme, Karl |
| 123. Oraw, Hans | 159. Schröder, Eduard |
| 124. Pachelmann, Ernst | 160. Schreiber, Oscar |
| 125. Pajo, Ralph | 161. Schultz, Alfred |
| 126. Palis, Johann | 162. Schultz, Boris |
| 127. Pallas, Otto | 163. Schultz, Leopold |
| 128. Pappel, Peter | 164. Schultz, Johann |
| 129. * Pehlmann, Alexander | 165. Schultze, Alexander |
| 130. Pfaff, Helmut | 166. Schwalbe, Cornelius |
| 131. Pfeil, Harald | 167. Seffers, Alexander |
| 132. Pichlakas, Ernst | 168. Siegel, Adam |
| 133. Pielbaum, Theodor | 169. Silberhand, Alexander |
| 134. Plaesterer, Eduard | 170. Sinkel, Viktor |
| 135. Reichelt, Gerhard | 171. Soonik, Ewald |
| 136. Reichmann, Reinhold | 172. Springfieldt, Georg |
| 137. Reinthal, Gustav-Adolf | 173. Stark, Karl |
| 138. Reismann, August | 174. Strauss, Friedrich |
| 139. Renner, Paul | 175. Sturm, Woldemar |
| 140. Riekhoff, Hans | 176. Sultson, Ernst |
| 141. Rosenberg, Anton | 177. Tamberg, Konstantin |
| 142. Rosenberg, Johann | 178. Tammann, Alexander |
| 143. Rosenholm, Bernhard | 179. Thomson, Arthur |
| 144. * Rossbaum, Ludwig | 180. Thurau, Oscar |
| 145. Rosenthal, Herbert | 181. Tivas, Wilhelm |
| 146. Sacharias, Eugen | 182. Tomingas, Martin |
| 147. Sallum, Hermann | 183. Treder, Erich |
| 148. Salme, Gerhard | 184. Treuberg, Alexander |
| 149. Schaefer, Erich | 185. Tschutscheloff, Nicolai |
| 150. Schaefer, Michail | 186. Tubenthal, Kurt |

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 187. Ybersland, Sergei | 198. Weske, Bruno |
| 188. Umblija, Elmar | 199. Westphal, Leopold |
| 189. Viertel, Karl | 200. Wichmann, Robert |
| 190. Vorstaedt, Georg | 201. Widik, Woldemar |
| 191. * Waas, Nicolai | 202. Wiegand, Oscar |
| 192. Wagner, Wilhelm | 203. Wilde v. Wildemann, Eug. |
| 193. Wallner, Gustav-Franz | 204. Willemson, Alexander |
| 194. Wattmann, Alexander | 205. Wiloff, Georg |
| 195. Wehrt, Alexander | 206. Wolff, Hans |
| 196. Wellbach, Werner | 207. Zitowitsch, Boris |
| 197. Werring, Karl | |

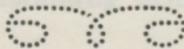
Damen:

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Anweltdt, Wilhelmine | 23. Jürgenson, Welly |
| 2. Auchter, Margarete | 24. Kasak, Else |
| 3. Bertram, Margarete | 25. Kasak, Lydia |
| 4. Bewer, Doris | 26. Kasak, Meta |
| 5. Birk, Benita | 27. Klee, Frida |
| 6. Borell, Sylvia | 28. Klimberg, Harriet |
| 7. Christiani, Flora | 29. Kluge, Rita |
| 8. Cordes, Emilie | 30. Knight, Margarete |
| 9. Danelius, Herta | 31. Koch, Erna |
| 10. Dethloff, M. | 32. Lindquist, Alice |
| 11. Drommeter, Berta | 33. Marland, Jessy |
| 12. Drommeter, Ella | 34. Maydell, Else |
| 13. Einberg, Hildegard | 35. Mikk, Ella |
| 14. Gallin, Amalie | 36. Mirjam, Lulu |
| 15. Gallin, Hanna | 37. Mirjam, Margarete |
| 16. Grohmann, Magdalene | 38. Moldehnke, Renate |
| 17. Gürtler, Musja | 39. Moller, Margarete |
| 18. Herpel, Ilse | 40. Päew, Erna |
| 19. Huuk, Erika | 41. Raist, Agnes |
| 20. Jacobson, Gerda | 42. Reichelt, Ella |
| 21. Jascheck, A. | 43. Reichmann, Erna |
| 22. Joost, Tea | 44. Renner, Freya |

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 45. Saharowa, Katharina | 58. Treufeld, Irmgard |
| 46. Sakaria, Valeska | 59. Umbliä, Lydia |
| 47. Schiefner, Frieda | 60. Uwa, Gertrud |
| 48. Simon, Mara | 61. Vogt, Gertrud |
| 49. Springenfeldt, Marusja | 62. * Waas, Emilie |
| 50. Stempel, Lis-Mari | 63. Wattmann, Viktoria |
| 51. Sultson, Gerda | 64. Westersten, Olga |
| 52. Sultson, Ina | 65. Wiegand, Anna |
| 53. Tammann, Selma | 66. Willmann, Sigrid |
| 54. Tietz, Gertrud | 67. Wisinger, Elsa |
| 55. Tivas, E'la | 68. Witte, Estelle |
| 56. Töllasepp, M. | 69. Wolkowa, Nadeschda |
| 57. Treder, Alice | |

Junioren:

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Aigner, Reinhold | 15. Martinowiz, Harry |
| 2. Bartels, Woldemar | 16. Nuggis, Erich |
| 3. Behrens, Hans-Erik | 17. Redlich, Werner |
| 4. Cayé, Georg | 18. Rose, Herbert |
| 5. Dorndorf, Erik | 19. Schroeder, Kurt |
| 6. Einberg, Friedrich | 20. Smirnow, Woldemar |
| 7. Felicius, Eugen | 21. Tammann, Ernst |
| 8. Goldberg, Erik | 22. Teffel, William |
| 9. Heilmann, Hugo | 23. Trautwach, Siegfried |
| 10. Jacobson, Fred | 24. Treder, René |
| 11. Kiplock, Arthur | 25. Tschuscheloff, Georgy |
| 12. Kirstein, Leon | 26. Tubenthal, Erik |
| 13. Kutschewsky, Viktor | 27. Wainer, Leonid |
| 14. Lange, Erik | 28. Wulf, Helmuth |



* Mitglieder, die den Beitrag für 10 Jahre bezahlt haben.

(Nichtoffizielle Übersetzung.)

Statuten

des

Estländischen Sportvereins

„Union“

§ 1.

Der Verein hat den Zweck jeglichen körperlichen Sport, hauptsächlich den Motor- und Radfahr-Sport zu fördern.

Anmerkung: die Gründer des Vereins sind: Carl Tamman, Alexander Tamman, Alfred Kepper, Eugen Sacharias, Woldemar Ausberg, Georg Anwelt, Alexander Wattmann, Gustav Tau, Jüri Madisson, Friedrich John, Alfred Schultz, Alexander Kibben, Karl Bertram, Oskar Paur und Alexander Drommeter.

§ 2.

Die Tätigkeit des Vereins erstreckt sich auf die Republik „EESTI“. Die Verwaltung befindet sich in Reval.

§ 3.

Zur Erreichung seiner Ziele steht dem Verein das Recht zu, Abteilungen zu eröffnen, Uebungen, Kurse und

Wettfahrten zu veranstalten, Preise zu verteilen, erforderliche Räumlichkeiten zu mieten und Sportplätze zu unterhalten, sich mit anderen Sportorganisationen wie Verbänden zu vereinigen und mit allen rechtmässigen Mitteln zur Teilnahme am Sport zu werben.

§ 4.

Um den Geist seiner Mitglieder anzuregen, kann der Verein mit jedesmaliger Genehmigung der örtlichen Verwaltungsorgane Feste, Vorstellungen, Vorlesungen, Bazare veranstalten und Lesetische unterhalten.

§ 5.

Dem Verein steht das Recht zu, sein eigenes Buffet zu unterhalten.

§ 6.

Der Verein besitzt alle juristischen Rechte: er kann Mobilien und Immobilien kaufen, verkaufen, mieten und verpfänden, Verträge abschliessen und Verpflichtungen auf sich nehmen.

§ 7.

Der Verein verfügt über ein Siegel mit Inschrift, hat Abzeichen und Banner.

§ 8.

Der Verein besteht aus: a) Ehrenmitgliedern, b) lebenslänglichen Mitgliedern, c) aktiven Mitgliedern, d) Junioren e) Ehrengästen.

Anmerkung: Mitglieder des Vereins können Personen beiderlei Geschlechts sein, ausser den in der Anmerkung § 11. vorgesehenen.

§ 9.

Zu Ehrenmitgliedern können solche Personen gewählt werden, welche sich durch Förderung des Vereins und Sportes besonders verdient gemacht haben.

Anmerkung: Die Ehrenmitglieder sind von allen Verpflichtungen der Mitglieder befreit, genießen jedoch die vollen Rechte der aktiven Mitglieder.

§ 10.

Aktive-Mitglieder können Personen sein, die sich für den Sport interessieren, sowie am Sporte beteiligen und den von der Generalversammlung festgesetzten Mitgliedsbeitrag zahlen.

Lebenslängliche Mitglieder können alle aktiven Mitglieder werden, wenn sie den festgesetzten Jahres-Beitrag in 10-facher Höhe und mehr auf einmal bezahlen.

§ 11.

Teilnehmende Mitglieder können sein: Schüler und Minderjährige, die Sport treiben wollen und sich für den Sport interessieren und den von der Generalversammlung festgesetzten Mitgliedsbeitrag zahlen. Diese Junioren-Mitglieder können an allen sportlichen Veranstaltungen teilnehmen sowie die Klubräumlichkeiten und Sportplätze benutzen, haben aber bei Besprechungen über Vereinsangelegenheiten und auf der Generalversammlung kein Stimmrecht.

Anmerkung: Vereinsmitglieder können nicht sein: a) Minderjährige, b) Schüler aller Anstalten, c) professionelle Sportsleute, d) Personen, denen auf gerichtlichem Wege ihre Rechte entzogen sind.

§ 12.

Fremden ist der Besuch der Vereinsräumlichkeiten nur mit schriftlicher Empfehlung eines aktiven Mitgliedes gestattet.

§ 13.

Die Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag des Vorstandes auf der Generalversammlung durch Stimmenmehrheit und zwar $\frac{2}{3}$ der anwesenden Mitglieder gewählt.

§ 14.

Diejenigen, welche in die Zahl der aktiven Mitglieder des Vereins einzutreten wünschen, haben vorher dem Vorstande des Vereins hierüber eine schriftliche Empfehlung zweier Mitglieder vorzuweisen. Die Aufnahme geschieht auf Vorschlag des Vorstandes durch die Ballotte Kommission: letztere besteht aus dem Vorstande und 7 Mitgliedern, welche unter sich einen Vorsitzenden und einen Schriftführer wählen. Der Schriftführer führt ein Protokollbuch, in welches sämtliche zur Ballotte vorgestellte und aufgenommene Mitglieder eingetragen werden. Die Aufnahme geschieht durch $\frac{2}{3}$ Mehrheit. Personen, welche beim Ballotement abgelehnt worden sind, können nicht eher, als nach einem Jahr wieder als Kandidaten vorgeschlagen werden. Beim Abstimmen zweimal zurückgewiesene Personne können nicht als Mitglieder aufgenommen werden.

§ 15.

Die Aufnahme der Ehrengäste, der gewesenen Mitglieder, wie der Junioren wird vom Vorstande des Vereins auf Empfehlung zweier aktiven Mitglieder vollzogen.

Anmerkung: Als Ehrengäste gelten Mitglieder, wie Vorstandsmitglieder anderer Vereine, welche zur Förderung der Freundschaft und des Sportes dem Vereine nützlich sein können.

§ 16.

Ein jedes Mitglied kann zu beliebiger Zeit aus dem Vereine austreten, unter der Bedingung, dass es seinen Beitrag für das laufende Jahr bezahlt und seinen Austritt dem Vorstände schriftlich mitteilt. Mitglieder können aus dem Vereine ausgeschlossen werden, wenn a) sie nicht rechtzeitig ihre jährlichen Mitgliedsbeiträge beglichen haben, b) wenn sie wider die Statuten des Vereins gehandelt haben oder sich ein unwürdiges Betragen zu schulden haben kommen lassen und c) wenn die Annahme des Mitgliedes nicht den in der Anmerkung § 11 angegebenen Bedingungen entspricht.

§ 17.

Der Ausschluss eines Mitgliedes lt. § 16 P. a) und c) erfolgt automatisch durch Beschluss des Vorstandes; lt. § 16 P. b) — in dem Falle wenn $\frac{2}{3}$ der Stimmen der Generalversammlung dafür sind, wobei der Vorstand verpflichtet ist das Beschuldigungsmaterial nebst schriftlicher Erklärung des Beschuldigten der Generalversammlung vorzulegen. Der Beschuldigte hat das Recht auf der Generalversammlung eine mündliche Erklärung abzugeben.

§ 18.

Das Kapital des Vereins wird gebildet: a) aus den Einschreibebgebühren und jährlichen Mitgliedsbeiträgen, b) aus freiwilligen Spenden, c) aus den Einnahmen von Unterhaltungsabenden, Wettfahrten und Unternehmungen des Vereins.

Anmerkung: Alle Geldsummen, mit Ausnahme derer, die für laufende Ausgaben erforderlich sind, müssen auf den Namen des Vereins in Kreditinstitutionen aufbewahrt werden.

§ 19.

Die Angelegenheiten des Vereins verwalten: a) die Generalversammlung der Mitglieder und b) der Vorstand.

§ 20.

Die Generalversammlungen werden vom Präses eröffnet oder bei seiner Abwesenheit vom Vicepräses, welcher die Versammlung bittet, aus der Zahl der anwesenden Mitglieder einen Vorsitzenden, sowie Schriftführer zu wählen.

§ 21.

Ordentliche Generalversammlungen werden vom Vorstande je nach Bedarf einberufen und zwar nicht weniger als einmal jährlich und nicht später als nach zwei Monaten nach Abschluss des Vereins-Jahres. Dem Beschluss der Generalversammlung unterliegen: a) Wahl der Mitglieder des Vorstandes, der Revisionskommission, der Ballottekommision und der Mitglieder anderer nötiggewordener Kommissionen, b) die Bestätigung des Jahresrechenschafts-Berichtes, sowie des Voranschlages für das folgende Jahr, c) die Wahl der Ehren-Mitglieder, d) die Bestätigung von Mietsverträgen, des Ankaufs, Verkaufs, und der Verpfändung von Immobilien, e) die Änderung und Vervollständigung der Vereinstatuten, f) der Ausschluss der Mitglieder, g) alle Fragen, die das Vereinsleben betreffen und vom Vorstande oder den Vereinsmitgliedern zur Beratung vorgelegt werden.

Anmerkung: Der Vorstand ist verpflichtet eine ausserordentliche Generalversammlung einzu-berufen, wenn nicht weniger als $\frac{1}{10}$ der Mitglieder des Vereins oder die Revisionskommission solches schriftlich verlangt und zwar im Verlaufe zweier Wochen, gerechnet vom Tage der Einreichung des Antrages.

§ 22.

Die Tagesordnung sowie die Zeit der Generalversammlung wird den Mitgliedern vom Vorstande nicht später als eine Woche vor Einberufung derselben durch Einladungen und Ankündigung in einem grösseren örtlichen Blatte mitgeteilt.

§ 23.

Über das Stimmrecht in der Generalversammlung verfügen alle Ehren- sowie aktiven Mitglieder des Vereins. Alle Fragen werden auf den Generalversammlungen durch einfache Stimmenmehrheit entschieden, mit Ausnahme der Ernennung von Ehren-Mitgliedern, des Ausschlusses von Mitgliedern, der Abänderung und Ergänzung der Statuten und der Schliessung des Vereins. Zur Entscheidung dieser Fragen ist eine Stimmenmehrheit $\frac{2}{3}$ aller auf der Generalversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich.

Anmerkung: Bei Stimmenzersplitterung entscheidet die Stimme des Präses der Generalversammlung.

Anmerkung: Das Ballotement geschieht durch geheimes Abstimmen.

§ 24.

Die Generalversammlungen gelten als beschlussfähig bei Anwesenheit von nicht weniger als $\frac{1}{5}$ aller Stimmberechtigten Mitglieder des Vereins.

Anmerkung: Die Schliessung des Vereins und Abänderung der Statuten kann nur laut Beschluss $\frac{2}{3}$ stimmberechtigter Mitglieder vorgenommen werden.

§ 25.

Hat eine Generalversammlung nicht stattfinden können, weil die zur Beschlussfassung nötige Anzahl von Mitglie-

dem nicht erschien, wird zur Entscheidung derselben Fragen, nicht später als im Laufe zweier Wochen, eine neue Generalversammlung einberufen, welche als beschlussfähig gilt, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder.

§ 26.

Das Übertragen des Stimmrechts ist nicht erlaubt.

§ 27.

Der Vorstand des Vereins wird von der Generalversammlung auf 3 Jahre gewählt und besteht aus 15 (fünfzehn) Mitgliedern, die aus ihrer Mitte den ersten Präses, 1 Präses der Sportskommission, 2 Vicepräses, 3 Schriftführer, 2 Kassierer, 1 Präses der Vergnügungskommission und 1 Sportabteilungsleiter jeder Sektion zu wählen haben. Nach Ablauf jedes Jahres scheidet lt. Turnus $\frac{1}{3}$ der Vorstandsmitglieder aus. Die Ausgetretenen können wiedergewählt werden.

Anmerkung: Für die Vorstandsmitglieder werden zwei Kandidaten gewählt.

§ 28.

Zu den Obliegenheiten des Vorstandes gehören: 1) die Führung der Vereinsangelegenheiten, 2) die Aufsicht der Geschäftsordnung im Verein, die Verwaltung des Eigentums und aller Summen des Vereins, 3) das Zusammenstellen der der Generalversammlung zur Bestätigung zu unterbreitenden Instruktionen, Regeln, Voranschlägen und Rechenschaftsberichte, sowie die Ausarbeitung der von der Generalversammlung zu beschliessenden Statutergänzungen oder -abänderungen, 4) der Verkehr mit

Institutionen und Personen, 5) das Verabfolgen von Bevollmächtigungen und Übernehmen von Verpflichtungen, 6) die Einberufung von Generalversammlungen und Aufstellung der Tagesordnung, 7) die Aufnahme der Ehrengäste, gewesener Mitglieder und Junioren, 8) die Annahme und Entlassung der Angestellten des Vereins.

§ 29.

Der Vorstand wird je nach Bedarf durch schriftliche Aufforderung des Präses oder Vicepräses zusammenberufen und gilt für beschlussfähig, wenn nicht weniger als acht Vorstandsmitglieder, einschliesslich den Präses anwesend sind.

§ 30.

Alle Fragen werden in der Vorstandssitzung durch einfache Stimmenmehrheit entschieden. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präses.

§ 31.

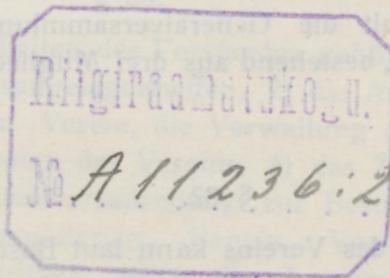
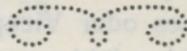
Zur Durchsicht der Rechenschaftsberichte und der Voranschläge erwählt die Generalversammlung eine Revisionskommission, bestehend aus drei Mitgliedern und zwei Kandidaten.

§ 32.

Die Tätigkeit des Vereins kann laut Beschluss der Generalversammlung eingestellt werden oder in dem Falle, wenn sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 10 beschränkt.

§ 33.

Im Falle einer Schliessung des Vereins fällt das übriggebliebene Vermögen des Vereins einer ähnlichen, gleichen Zielen zustrebenden Organisation zu oder wird zu wohlthätigem Zwecke verwertet. Mit der Liquidation wird eine aus drei Mitgliedern bestehende und von der Generalversammlung gewählte Kommission betraut.



256(1924)



A 11.236:2

SL

~~130~~

AR DEP-415

A 11236:2

EESTI RAHVUSRAAMATUKOGU



1 0100 00188104 0